

Anmeldung

Veranstalter:

GWT-TUD GmbH
Freiberger Str. 33
01067 Dresden



Organisation / Anmeldung

Chefsekretariat – Frau Annett Kruse
Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde
und Geburtshilfe
Fetscherstr. 74, 01307 Dresden
Tel. 0351 458-6728

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Für die Veranstaltung wurden Punkte für das Sächsische
Fortbildungsdiplom beantragt – **Registrierung nur mit
Barcode möglich.**

*Wir bitten Sie zu berücksichtigen, dass die Annahme dieser
Einladung der Übereinstimmung mit den Compliance-
Vorschriften Ihres Dienstherrn bzw. Arbeitgebers und ggf.
auch seiner Information oder Genehmigung bedarf.*

Wir bitten um Anmeldung bis zum 11.09.2019

per Email: Frauenklinik@uniklinikum-dresden.de

oder über unsere Homepage:
www.uniklinikum-dresden.de/gyn

Tagungsort

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden

Kinder- und Frauenzentrum
Seminarräume 1 - 4, Haus 21, 1. OG
Fetscherstr. 74, 01307 Dresden

Anfahrtsskizze



Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Das Universitätsklinikum ist mit den Straßenbahnlinien 6
und 12 (Haltestelle Augsburger Straße / Universitäts-
klinikum) sowie mit den Buslinien 62 und 64 (Haltestelle
Universitätsklinikum, direkt im Klinikumsgelände) zu
erreichen.

Anfahrt mit dem PKW:

An der Haupteinfahrt Fiedlerstraße steht Ihnen unser
Parkhaus mit 500 Stellplätzen zur Verfügung. Das
Parken auf dem Gelände und im Parkhaus ist
kostenpflichtig.

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus

DIE DRESDNER.



Klinik und Poliklinik für
Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Direktorin: Prof. Dr. med. Pauline Wimberger



Universitäts
Kinder
Frauenzentrum

am Universitätsklinikum
Carl Gustav Carus

Einladung



© Thomas Albrecht

Mammakarzinom – was gibt's Neues im klinischen Alltag?

Mittwoch, 18.09.2019
18:00 - 21:00 Uhr



Gynäkologisches
Krebszentrum
am Universitäts KrebsCentrum



Regionales Brustzentrum
am Universitäts KrebsCentrum

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Erkenntnisse der letzten Jahre haben unser Verständnis für das Mammakarzinom erweitert und für maßgeschneiderte Therapien nutzbar gemacht. Eine standardisierte Therapie für alle Patientinnen mit Brustkrebs gibt es nicht mehr. Die durch ihre Tumorbiologie zu unterscheidenden Subtypen der Erkrankung, die in unterschiedlicher Prognose münden, begründen eine sowohl operative als auch medikamentös individualisierte Therapie. Ziel ist es, Über- und Untertherapien zu vermeiden. Diese Herausforderung stellt aber auch an die Compliance der Patientinnen hohe Ansprüche. Dieser Aspekt wird aus psychoonkologischer Sicht beleuchtet. Die axilläre Lymphknotenchirurgie in Indikation und Radikalität steht derzeit auf dem Prüfstand. Patientinnen mit nachgewiesenen Genveränderungen fordern maßgeschneiderte Therapiestrategien. Klinische Studien helfen, innovative und individualisierte Therapien anbieten zu können.

Der Fortbildungsabend umfasst einen spannenden Bogen über die Behandlung des frühen Mammakarzinoms. Sie sind wie immer auf das herzlichste eingeladen. Wir hoffen, auch Sie interessierende Themen aufgegriffen zu haben und freuen uns auf Ihr Kommen!

Mit herzlichen Grüßen



Dr. med. A. Petzold



Dr. med. C. Meisel



Prof. Dr. med. P. Wimberger

18:00 Uhr Begrüßung

P. Wimberger

Multimodales Therapiekonzept – für jede Patientin ihre eigene Strategie?

A. Petzold

Axilläre Operation - ein Auslaufmodell?

K. Keller

Sinnvolle operative Therapie bei genetischer Disposition

K. Kast

Psychoonkologische Aspekte bei der oralen Tumorthherapie

B. Hornemann

Meilensteine durch innovative Therapien

T. Link

Imbiss und Zeit für kollegiale Gespräche

Die dem FSA-Kodex unterliegenden Sponsoren richten sich nach dem FSA-Kodex, welcher zur Transparenz verpflichtet. Die geldwerten Leistungen werden auf deren Webpage dokumentiert und veröffentlicht. Zukünftig sind Kongressveranstalter verpflichtet, potentielle Teilnehmer von Kongressen bereits im Vorfeld der Veranstaltung über Umfang und Bedingungen der Unterstützung der Arzneimittelindustrie zu informieren. Dieser Verpflichtung kommen wir nach und informieren Sie über die Höhe des Sponsorings der beteiligten Arzneimittelfirmen: Roche (1.000€), MSD (1.000€), Daiichi Sankyo (800€), Lilly (750€), Novartis (750€), Eisai (500€)

Dipl.-Psych. Beate Hornemann

Leitung Psychoonkologischer Dienst
UniversitätsKrebsCentrum (UCC)

PD Dr. med. Karin Kast

Oberärztin
Universitätsfrauenklinik Dresden

Dr. med. Katja Keller

Fachärztin
Universitätsfrauenklinik Dresden

Dr. med. Theresa Link

Oberärztin
Universitätsfrauenklinik Dresden

Dr. med. Andrea Petzold

Oberärztin
Universitätsfrauenklinik Dresden

Prof. Dr. med. Pauline Wimberger

Direktorin
Universitätsfrauenklinik Dresden

Wir danken den folgenden Firmen für Ihre freundliche Unterstützung bei der Veranstaltung:

